

# Kölnische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Sitz in Köln a. Rh., Breite Str. 161.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Gen.-Dir. Walter Schmidt; Dir. Walther Labes, Dir. Dr. phil. Wilhelm Bierlein, sämtlich in Köln.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Konsul a. D. Hans C. Leiden, Köln; Stellv.: Bankier Dr. rer. pol. h. c. Robert Pferdenges (Sal. Oppenheim jr. & Cie.), Köln; sonst. Mitgl.: Kommerz.-Rat Dr. jur. Albert Ahn, Köln; Konsul Ed. Gribel (Rud. Christ. Gribel), Stettin; Dr. jur. Carl von Joest, Haus Eichholz, Post Wesseling a. Rh.; Städtetester Gen.-Dir. Dr.-Ing. Xaver Mayer (Großkraftwerke Stettin A.-G.), Stettin; Gen.-Dir. Dr. jur. Christian Oertel (Colonia Kölnische Feuer- u. Kölnische Unfall-Versicherungs-A.-G.), Köln; Rittergutsbes. Eugen von Rautenstrauch (Delbrück v. d. Heydt & Co.), Köln; Freiherr Kurt von Schröder (J. H. Stein), Köln.

## Entwicklung:

Errichtet auf Grund der Konzession vom 8./4. 1846; im Jahre 1852 in Tätigkeit getreten.

Lt. G.-V. vom 30./6. 1928 übernahm die Ges. im Wege der Fusion die Minerva Retrocessions- und Rückversicherungs-Ges. in Köln u. die Mercur Rückversich.-A.-G. in Köln.

## Zweck:

Gewährung von Rückversicherung in allen Zweigen des Versicherungswesens im In- u. Ausland.

## Besitzum:

Grundstücke in Köln: Breite Str. 161 (Geschäfts-haus), Gertrudenstraße 24/28, Breite Str. 163, Gertrudenstraße 34, Goethestr. 66 u. Pfarriusstr. 2.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Reichsverband der Privatversicherung (E. V.), Arbeitgeberverband Deutscher Versicherungsunternehmungen e. V., Berlin, Internationaler Transportversicherungsverband e. V., Berlin, Vereinigung für die Rückversicherung, Köln, Kölnischer Privatversicherungs-Verband, Köln.

## Beteiligungen:

Die Ges. ist mit 90% des Nominalkapitals an der „Concordia Lebens-Versicherungs-Bank A.-G.“ in Köln beteiligt, desgleichen mit 32% des Nominalkapitals an der „Neuer Atlas Lebensversicherungsbank A.-G.“ in Ludwigshafen, ferner mit 34% des Nominalkapitals an der „Rothenburger Lebensversicherungs-A.-G.“ in Görlitz. Außerdem verfügt die Ges. über eine ausschlaggebende Beteiligung in vollgezahlten Aktien an einem Rückversicherungsunternehmen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika und über eine Minoritätsbeteilig. an einer anderen ausländischen Ges.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. spät. Ende Juni, gewöhnlich im Mai (1933 am 4./7.); 1 Aktie über 1500 RM = 3 St., 1 Aktie über 1000 RM = 2 St. Niemand darf mehr als 225 000 RM A.-K. besitzen. Bei Kap.-Erhöhung kann die G.-V. Ausnahmen beschließen. — Vom Reingewinn mindestens 10% an Kap.-R.-F., bis der R.-F. die gesetzliche Höhe von mind. 10% des Grundkapitals erreicht hat; alsdann 4% Div. auf eingezahltes A.-K., hierauf vertragsmäßige Tant. an Vorstand, 10% Tant. an A.-R. (außerdem alljährlich eine feste Vergüt. von insges. 21 000 RM), sofern nicht die G.-V. besondere Zuwendungen an einen Sparfonds beschließt, Rest zur Verfügung der G.-V. Aus dem vorhandenen Spar-F. kann die Div. auf die Höhe des Vorjahres ergänzt werden, doch ist ihm nie mehr als ein Viertel seines Betrages zu entnehmen.

**Zahlstellen:** Köln: Sal. Oppenheim jr. & Cie., J. H. Stein, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Aachen: Dresdner Bank; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 8 000 000 RM in 14 904 Nam.-Aktien zu 300 RM und 17 644 Nam.-Aktien zu 200 RM, wovon 25% eingezahlt sind. Die Uebertragung der Aktien erfordert die Genehmigung des A.-R. hinsichtlich der Bedingung der Sicherheitsleistung in bar für ausstehende Zahlungen; Aktienumschreibungsgebühr 1.50 RM für die Aktie zu 300 RM und 1 RM für die Aktie zu 200 RM. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen sechs Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber zu bestimmen.

**Großaktionäre:** Colonia, Kölnische Feuer und Kölnische Unfall-Versicherungs-A.-G. in Köln und „National“ Allgemeine Versicherungen-A.-G. in Stettin.

**Vorkriegskapital:** 9 000 000 M mit 20% Einzahlung. Urspr. 3 000 000 Tlr. = 9 000 000 M mit 20% Einzahl.; erhöht lt. G.-V. v. 3./9. 1923 um 1 500 000 M in Vorz.-A. Die G.-V. v. 4./8. 1924 beschloß, bei der Umstell. in Gold die Vorz.-A. einzuziehen u. die St.-A. unverändert auf Reichsmark abzustempeln. Der A.-R. forderte durch Bekanntm. im Reichsanzeiger v. 14./6. 1928 von den Aktion. eine innerhalb von 4 Wochen zu leistende Einzahl. von 75 RM auf jede Aktie, so daß damit die Aktien mit 25% einbezahlt sind. — Die G.-V. v. 30./6. 1928 ermächtigte den Vorstand, einen Vertrag mit der „Minerva Retrocessions- u. Rückversicherungs-Ges.“ u. der „Mercur Rückversicherungs-A.-G.“ abzuschließen, durch den die Vermögen dieser beiden Ges. unter Ausschluß der Liquidation als Ganzes mit Wirkung v. 1./1. 1928 ab in der Weise übernommen werden, daß für je 5 Aktien der „Minerva“ 3 neue Aktien der Köln. Rückvers. Ges. u. für je 3 Aktien der „Mercur“ 1 neue Aktie der Köln. Rückvers.-Ges. zu 1000 RM mit 25% Einzahl., Div.-ber. ab 1./1. 1928, gewährt werden. Gleichzeitig beschloß die G.-V., das Grundkapital um 3 200 000 RM auf 12 200 000 Reichsmark zu erhöhen durch Ausgabe von 3200 Nam.-A. (Nr. 6001—9200) über je 1000 RM mit 25% Einzahl., Div.-ber. ab 1./1. 1928, zur Gewährung an die Aktionäre der

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
<b>Aktiva</b>						
Haftung der Aktionäre . . . . .	7 200 000	9 150 000	9 150 000	9 150 000	7 500 000	6 000 000
Grundbesitz . . . . .	2 121 645	2 350 809	2 350 809	2 350 809	2 350 809	2 350 809
Hypotheken u. Grundschuldforderungen . . . . .	937 875	3 298 325	3 559 322	3 517 310	2 419 917	1 785 716
Wertpapiere und Beteiligungen . . . . .	3 929 008	13 459 922	8 790 186	10 602 352	12 733 914	10 620 657
Barer Kassenbestand einschl. Postscheckguth. . . . .	26 019	94 088	109 367	31 840	32 279	9 908
Guthaben bei Bankhäusern . . . . .	550 328	1 534 272	602 403	536 034	354 245	456 558
Guthaben bei Versicherungsunternehmungen u. sonstigen Debitoren . . . . .	4 842 726	11 934 230	18 936 173	10 632 700	10 435 736	10 000 499
Im folgenden Jahre fällige Zinsen, anteilig auf das Rechnungsjahr . . . . .	40 847	1 316 139	372 135	416 405	204 411	119 153
Gestundete Prämien (Lebensversicherung) . . . . .	63 491	516 133	605 195	417 460	166 483	179 346
Prämienreserven u. Prämienüberträge in Händen der Zedenten . . . . .	9 125 691	45 031 133	56 545 011	71 603 321	83 871 958	76 797 896
Rückständige Zinsen und Mieten . . . . .						2 650
Bareinforderung auf Kapitalerhöhung einschl. Agio . . . . .						2 500 000
Verschiedene Aktiva . . . . .						103 289
<b>Summa</b>	<b>28 837 630</b>	<b>88 665 051</b>	<b>101 020 602</b>	<b>109 258 232</b>	<b>120 069 752</b>	<b>110 926 481</b>